

VON ANDEREN LERNEN

BEISPIELE DER RESSORTÜBERGREIFENDEN QUARTIERSAUFWERTUNG

Dipl.-Ökonom Michael Neitzel
NEITZEL CONSULTANTS GMBH

Transferveranstaltung, den 25. September 2024

PIRMASENS - INNENSTADT

Rheinland-Pfalz

- Sanierung und Modernisierung von Wohngebäuden
- Schaffung von altengerechtem Wohnraum
- Neugestaltung öffentlicher Plätze und Grünanlagen
- Umfunktionierung der historischen Schuhfabriken in neue Gewerbe-, Wohn- und Veranstaltungsflächen
- Gefördert durch die Programme „Stadtumbau West“, „Lebendige Zentren“ und neuerdings „Sozialer Zusammenhalt“
- Modernisierungsförderung der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Aus lizenzrechtlichen Gründen sind diese Fotos nicht in der Präsentation enthalten. Sie können diese unter dem folgenden Link betrachten:

[https://www.pirmasens.de/bilder/gebaeude-
plaetze-
einrichtungen/rheinberger.jpg?cid=77v.9esd&resi-
ze=397x203c&dpr=1.5](https://www.pirmasens.de/bilder/gebaeude-plaetze-einrichtungen/rheinberger.jpg?cid=77v.9esd&resize=397x203c&dpr=1.5)

Quelle: Stadtplanung Pirmasens

WILHELMSHAVEN – WESTLICHE SÜDSTADT

Niedersachsen

- Ab 2001, verlängert bis Ende 2024
- Modernisierungsförderung privater Wohnungseigentümer
- Aufwertung des Wohnumfeldes
- Verbesserung von öffentlichen Plätzen
- Gefördert durch das Programm „Soziale Stadt“ und mit Mitteln der Städtebauförderung (Modernisierung und Instandsetzung u.a. von Wohngebäuden)

https://www.wilhelmshaven.de/Thumbs/21539_3_Westliche-Suedstadt.png?m=1676628158

Quelle: Stadt Wilhelmshaven

https://www.wilhelmshaven.de/PDF/Infomaterial/61-04/61-04_Westliche_Suedstadt_Blockkonzepte.pdf?m=1499149061&

Quelle: re.urban

Stadterneuerungsgesellschaft

BIELEFELD – SOZIALE STADT SENNESTADT

Nordrhein-Westfalen

- Konzept 2008 verabschiedet und 2017 fortgeschrieben
- Aufwertung der Fassaden mit einheitlichem Farbkonzept
- Energetische Erneuerung, zeitgemäße Modernisierung
- Schaffung von barrierearmen Wohnraum
- Wohnumfeldverbesserung durch Grünflächen und Parks
- Gefördert durch „Stadtumbau West“ und „EFRE“ und private Mittel

<https://www.stadtentwicklung-sennestadt.de/wp-content/uploads/2022/10/Vogelperspektive-Sennestadt-2-scaled-1.jpg>

Foto: Stadtentwicklung Sennestadt

GELSENKIRCHEN-TOSSEHOF

Nordrhein-Westfalen

- Siedlung im Gelsenkirchener Stadtteil Bulmke-Hüllen im Ruhrgebiet
- Umbau von 2006 bis 2016
- Förderung im Rahmen von „Stadtumbau West“
- Attraktive Gestaltung von öffentlichem Raum und Grünflächen
- Abriss von zwei der sieben Wohnblocks
- Verkleinerung von 13 auf vier Geschosse
- Erneuerung der Außenflächen von Kitas und Grundschule
- Technische und optische Modernisierung
- Investitionsvolumen der ggw für die Wohnanlage Kopernikusstr. 15 Mio. Euro
- Ein Drittel Eigenkapital, ein Drittel Städtebauförderung, ein Drittel Fremdkapital.

https://www.ggw-gelsenkirchen.de/wp-content/uploads/2023/12/ggw_zeilen_52_web.pdf

Foto: ggw Gelsenkirchen, Seite 12

[https://www.gelsenkirchen.de/images/Tossehof_Karte\[1\]_9804.jpg?zeitstrahl-xl](https://www.gelsenkirchen.de/images/Tossehof_Karte[1]_9804.jpg?zeitstrahl-xl)

Grafik: Stadt Gelsenkirchen

- Mittel der Städtebauförderung würden heute aus Mittel der Bestandsmodernisierung („Modernisierungsoffensive+“) ergänzt und können mit der BEG-Förderung für energieeffiziente Modernisierungen kombiniert werden.

VÖKLINGEN - INNENSTADT

Saarland

- Begonnen im Jahr 2002
- Neugestaltung von Straßen und Plätzen zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- Modernisierung und energetische Sanierung
- Schaffung von Grünflächen
- Rückbau ungenutzter Gebäude
- Anpassung Infrastruktur zur Aufwertung der Innenstadt
- Gefördert durch „Stadtumbau West“, Soziale Stadt, Modernisierungsförderung (Saarland), EU-Förderung

https://www.staedtebaufoerderung.info/SharedDocs/bilder/DE/WeitereProgramme/Stadtumbau/P_raxisbeispiele/vk_innenstadtdreieck.jpg?__blob=poster&v=1

Quelle: Stadt Völklingen

https://www.voelklingen.de/fileadmin/user_upload/Wirtschaft/Stadtplanung/West/100421_TeKo_VK_Innenstadt.pdf

Quelle: INIK Institut für Industriekultur GmbH

BREMERHAVEN - LEHE

Bremen

- Seit 2009
- Modernisierung und Sanierung von Wohngebäuden
- Rückbau stark beschädigter Gebäude
- Schaffung von neuem Wohnraum, auch in Form von Studentenwohnheimen
- Erschließung neuer Grün- und Freiflächen
- Anpassung der Schulen an den Bedarf
- Gefördert durch „Stadtumbau West“, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, URBAN II

<https://www.nord24.de/bilder/seit-jahren-versucht-die-stadt-altbauten-an-serioese-90647.jpg>

Lutherstraße 38
Foto: Arnd Hartmann, Nord24.

https://www.staedtebaufoerderung.info/SharedDocs/bilder/DE/WeitereProgramme/Stadtumbau/Praxisbeispiele/Goethestr50a.png?__blob=poster&v=1


Goethestr. 50a
Quelle: Forum.

https://www.staedtebaufoerderung.info/SharedDocs/bilder/DE/WeitereProgramme/Stadtumbau/Praxisbeispiele/Lutherstrasse.png?__blob=poster&v=2

Lutherstraße/Stormstraße
Neubau barrierefreier WE
Quelle: Forum.

https://www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/93/thumbnail_wysiwyg_large/uebersicht-gebaeudezustand-2012.jpg

Quelle: Stadt Bremerhaven



VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Dipl.-Ökonom Michael Neitzel
Neitzel Consultants GmbH
Hörder Str. 324, 58454 Witten
Tel. 0 23 02/8 89 45 - 04,
Fax: 0 23 02/8 89 45 - 29
E-Mail: Neitzel@neitzel-consultants.de
Internet: www.neitzel-consultants.de